

Legte Telegramme.

Berlin, 22. April. (Orig.-Telegr.) Der Reichskanzler hat am 22. d. ein Wahl- u. zu welchem Einladungen an sämtliche Minister, Staatssekretäre und verschiedene Parlamentarier ergangen sind.

London, 22. April. Unterhaus. In der Fortsetzung der Demokratie-Debatte behauptet Balfour, es seien nur wenig Argumente zu Gunsten der Bill vorgebracht, dagegen habe die Regierung die finanziellen, militärischen und geographischen Einwände der Opposition nicht beantwortet. Die Opposition müsse durch Amendements erwidern, daß die beabsichtigte Suprematie des Parlaments wirklich Zeit habe. Es sei fraglich, ob die Irlande an dem Kompromiß teilhaben. Durch die Begehung dieses großen politischen Verbrechens sei die Hoffnung an ein gemäßigtes friedliches Irland erloschen. Nach Balfour ergreift der Premierminister Maßnahme unter lebhafter Begleitung von Seiten des Hauses das Wort. Die Opposition ist der Bill mit klugen Bekundungen, eifrigen Uebertreibungen, fortwährenden Mißdeutungen und vielen grandiosen Prophezeiungen entgegengetreten. Er aber behauptet, die Bill werde zum ersten Mal seit neunzig Jahren ein Inkradimentes Parlament einbringen, welches auf Recht gegründet sei und auf Macht sich stütze. Die Regierung habe hinfällige Vorstellungen getroffen, um alle Ängsten und Besorgnissen, welche das Reichsparlament hinsichtlich der Landfrage eingebracht sei, entgegen zu treten. Werde die Bill verworfen, wie solle dann Irland regiert werden? Raife es sich gegen den Willen einer großen Majorität seines Volkes regieren? Die Politik der vorigen Regierung ist nach sechs Jahren zusammenzubrechen. Die Politik der jetzigen Regierung werde von Irland acceptirt. Er glaube, die Bill werde sich als einer der besten und erfolgreichsten Siege der liberalen Partei erweisen. (Mitteltendend Beifall.) Darauf wurde der Schluß der Debatte angenommen. (Ueber die Abstimmung ist bereits im Morgenblatt berichtet.)

Sofia, 22. April. Der gestrige Tag wurde in ganz Bulgarien feierlich begangen. In allen Städten fanden offizielle Festgebühren und Truppenrevuen statt. Überall gab man Volksaufstellungen. Der Erzard von Bulgarien sandte dem Prinzen Ferdinand telegraphisch seine Glückwünsche zur Vermählung und gab diesen Schritt den Bischofen des Landes kund. Man legt diesem Schritte des Erzarden überall große Bedeutung bei.

Warschau, 22. April. Die Stadt ist vollkommen ruhig. Die Kammer beschloß mit 80 gegen 33 Stimmen, den Gesetzentwurf über die Vergrößerung der Erbschaftsteuer in Erwägung zu ziehen. Im Senate beantworteten der Ministerpräsident und der Justizminister eine Interpellation Sturbijs über die Ereignisse der letzten Tage; sie erklärten, daß die Verantwortung für die Ereignisse auf die Liberalen falle. Der Senat setzte die Beratung des Gesetzentwurfs über das Sanitätswesen fort.

Washington, 22. April. Eine amtliche Depesche aus Petersburg meldet, daß der Kaiser den Auktionsvertrag mit den Vereinigten Staaten unterzeichnet hat.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Hann, 22. April. Die Nummer in ihrem reichsten Schmuck prangende Stadt ist heute noch belebter als an den vergangenen Tagen. 101 Namenstische sind heute früh den fünfzigjährigen Jahrestag der Vermählung der königlichen Paare an. Der Platz vor dem Central ist von einer unvorstellbaren Menschenmenge erfüllt. Eine überaus große Anzahl Glückwunschtelegramme aus In- und Ausland ist bereits eingetroffen. Um 11 Uhr nahmen die königliche Paar sowie die Mitglieder des königlichen Hauses von dem Hofkaplan Max. Ancino in der Privatkapelle des Centralen Kaiserliche Paare und das Gefolge die Kirche San Pietro in Montoria und kehrten um 11 Uhr nach dem Central zurück; überall, wo sich die Majestäten zeigten, wurden sie von dem Publikum entzückend begrüßt. Mittags findet ein Familienmahl statt. Das Wetter ist prächtig.

Berlin, 22. April. Abgeordnetenhans. Kommunalabgabengesetz. Dr. Meyer, freilich, wendet sich gegen die Ausführungen des Berichterstatters, indem er die Verhältnisse der Kommunalvergrößerung bei, das indirekte Steuern der Gemeinden stärker zu entwickeln; dies widerspricht den ausdrücklichen Erklärungen des Finanzministers. Der Finanzminister Miquel erwidert, ein Antrag zur Ausbesserung der indirekten Steuern für die Gemeinden ist in dem Gesetz nicht enthalten. Der Hauptzweck des Gesetzes in dieser Beziehung ist die Beilegung der Hindernisse für die Erhebung der indirekten Kommunalsteuern. Nach kurzen Bemerkungen v. Buchs, fons, und v. Cyrenn, maß., wurden die §§ 1 bis 3 angenommen.

Berlin, 22. April. Gestern Abend fand in den Germania-Sälen eine stark besuchte Veranlassung selbständiger Handwerksmeister statt. Es sprachen die Abg. Ackermann (fons), Wagem und Wegner (Centrum), sowie Liebermann v. Sonnenberg (Antifemin). Man beschloß eine eigene Handwerkerpartei zu gründen, die auf den gemeinsamen künftigen Mißstand abgesehen werden soll.

Berlin, 22. April. (Orig.-Tel.) Der Redakteur der Centralen, Dr. Salomon, ist durch die Verhaftung des Dr. Salomon in Geringfügigkeit, welchem er den Vorwurf des Mißbrauchs von Posten gemacht hatte.

Ständesamtliche Meldungen.

Standesamt Colle, 22. April. Eingetragte: Der Kaufmann Dr. Bölling und Marie Soppentack (Bismarckstr. 102) und Adolf. Der Eisenhändler Dr. med. Adolph Bam und Melly Weber (Dresden und Alte Brücke 29). Der Schlosser Heinrich Lappe und Ernestine Schenker (Klosterwerder 14 und Weberg. 8). Der Kaufmann Albert Soller und Maria Selbman (Sena und Striebeck. 9). Der Handarb. Carl August Siefert und Marie Georgy (Stern 17). Der Steinbildhauer Carl August Siefert und Wilhelmine Schulte (Stern 13). Geborenen: Dem Magistrate Sekretär Ludwig Klippe, die T. Margarete Frenstia Bülhneine (Gartenstraße 18). Des Oberlehrers Albert Horing eine T., Ida Elsa Maria (Striebeck. 21). Dem Handarb. Andreas Ciemiga eine T.,

Antonina Barbara (Bismarckstr. 19). Dem Handarb. Karl Gennberg eine T., Elisabeth Clara (Bismarckstr. 12). Dem Zimmermann Karl Seife eine T., Ida Maria (Blumenstr. 8). Dem Schneidermeister Karl Wette eine T., Johanna Theresie Emma Katharina (Bismarckstr. 5). Dem Handarb. Louis Hofmann eine T. (Wendisch. 1). Dem Schneider Franz Mann eine T., Emma Maria (Bismarckstr. 24). Dem Kaufmann Emil 306, eine T., Selma Maria Maria (Klosterwerder 21). Dem Handarb. Friedrich Schanze eine S., Louis Albert Otto (Bismarckstr. 39). Drei ungel. S. Drei ungel. S. Geborenen: Der Schneider Hermann Zabel 3 S. (Katz. 2). Des Bergarbeiters Ferdinand Weller Gertrud Julie geb. Schulz, 64 S. (Vorländerstr. 8). Johanna Seiboth, 71 S. (Klosterwerderstr. 4). Des Handarb. Louis Hofmann T., 5 Töchter (Wendischstr. 1). Die Wittwe Caroline Salamann geb. Linde, 61 S. (Klosterwerderstr. 1). Der Arbeiter Alex. Schulz, 49 S. (Klosterwerderstr. 1). Des Eisenhändlers Wilhelm Kellner Wilhelmine geb. Schulz, 59 S. (Klosterwerderstr. 17). Des Metzgers Hugo Bahr geb. Schulz, 30 S. (Klosterwerderstr. 1). Eine ungel. T.

Börse zu Halle am 22. April.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühren für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 149-157 M., feinsten märkischer über Notiz. Rauhweizen ruhig, 144-157 M. Roggen, ruhig, 133 bis 138 M. Gerste, Braun-, Ruhig, 155-175 M., feinste bis 180 M. Futter, 115-140 M. Hafer, fest, 132-136 M. Mais, amerikanischer Markt, 129 bis 135 M. Raps-, — M. Rüben-, — M. Erbsen-, Viktoria-, 190-200 M.

Berliner Börse vom 22. April.

(Pernsprechblatt der Saale-Ztg.) Fonds fest. Das Kassamarkt ist gänzlich vernachlässigt. Ultimo, Geld 3 1/2 %.

Von der Getreidebörse. Da Trockenheit dauert hier fort und beunruhigt den Markt natürlich immer mehr; Getreide eröffnete daher wieder wesentlich höher, ernztete später aber doch wieder merklich, weil von verschiedenen Seiten Regen gemeldet wird. Weizen und Roggen haben seitigen Besserung bewahrt, Hafer schließt aber billiger als gestern. Aber föllt sich etwas besser vorwärtigen. Spirts war still, aber fest im Terminalhandel und war loco namhaft höher.

Wegen: April-Mai 157,75, Mai-Juni 157,50, Juni-Juli 159,25, ernztete. Roggen: April-Mai 137,00, Mai-Juni 138,00, Juni-Juli 140,00, ernztete. Hafer: April-Mai 145,25, Mai-Juni 145,25, Juni-Juli 145,50, ernztete. Ruböl: April-Mai 50,00, Sept.-Okt. 51,65, fest. Spirts: 70er Waare loco 36,50, April-Mai 35,20, Aug.-Sept. 36,75, fest.

Kursnotierungen vom 22. April 2 Uhr nachm.

Table with columns for bank names (e.g., Goldsort., Banknot. a. Coupons) and their respective exchange rates.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing various railway companies (e.g., Aachen-Münst.) and their stock prices.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm u. Stamm-Prior-Aktion.

Table listing foreign railway companies (e.g., Aussig-Teplitz) and their stock prices.

Ansländische Fonds.

Table listing various foreign financial instruments and their values.

Bank-Aktion.

Table listing various banks (e.g., Berg.-Märk. R. I. Elberf.) and their stock prices.

Table listing various commodities (e.g., Kummel, amschl. Saek) and their prices per 100 kg netto.

Halle, 22. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sammliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Händruch) 2-2,50 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggenstroh 1,50 M. Wiesenhheu 3,70-4,00 M. Kleeheu 4,25 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. April. (Orig.-Telegr.) Kornzucker ordl. von 92proz. 17,25, Kornzucker ordl., 5proz. Rendement 17,90. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 14,50. Steingeld. Brodfrüchte I. 30,00. Brodfrüchte II. —. Gem. Kafinade mit Fez 25,25. Gem. Melis I. mit Fez 23,25. Sehr fest. Rohzucker keine, holle, 11,00-11,50 M., dunkel 9,00-10,00 M. Malzkeime 13,00-14,00 M. Malz 25,50-28,50 M. Haber 60,00. Petroleum 20,50 M. Solaröl 0,825/30/10,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz. fest, Kartofel mit 50 M. Verbrauchsabgabe 56,70 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35,80 M. Rüben- —. —.

Industrie u. Bergwerks-Aktion.

Table listing various industrial and mining companies (e.g., Allgem. Elektr., Anglo-Kont. Guan.) and their stock prices.

Wochens.

Table listing weekly market prices for various commodities (e.g., Amsterdam-Roth, 100 Fl.).

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations (e.g., Amsterd. 2 1/2, Berlin 2 1/2).

Uebersichtungs-Sätze.

Table listing exchange rates for various currencies (e.g., Francs, 0,80 M. 1 Kroner).

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various commodities (e.g., Kredit, Lombard).

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations (e.g., Amsterd. 2 1/2, Berlin 2 1/2).

Gustav Jahme.

Bettfedern nur neue Handbreite, 3 Bdt. 30 A., sonst 60 A.
Gänsefedern Oberbett, Unterbett u. Kissen in weichen Halbbaunen gefüllt von 18 A. an.
Fertige Betten mit weissen Halbbaunen oder Baunen gef. v. 30 A. an.

Unvergleichlich leistungsfähigstes streng reelles größtes Special-Geschäft am Plage.

Halbdannen schnellweisse beste füllkräftigste, loder, haltbarste Waare, 2,20, 2,50, 2,80 u. 3 A.
Herrschafsbetten mit weissen Halbbaunen oder Baunen gef. v. 30 A. an.

Nur Poststraße 18.

Grane Dannen von 1,50 A. weisse v. 3 A. an bis zu allerfeinsten.
Bettinletts, Bettwäsche werden bei d. Einkauf von Bettfedern fast zu selbststehend. Preis berechnet.

Hoßbaummatrizen, Federmatrizen, Holz- und Eisenbettstellen zu sehr billigen Preisen.
 Verkauf nach auswärts streng reell. Muster und Preisliste franco. Bei Einkauf von 25 Mark 2% Rabatt.

Wintergarten.

Sonnabend den 22. April er., Anfang 8 Uhr

Grosses Künstler-Concert

unter Mitwirkung des hiesigen Stadt- und Theater-Orchesters unter Leitung des Herrn Concertmeisters C. Rousseau.

Zum ersten Male in Europa:

1. The Ethiopian Sorenaders.
Echt amerik. Negersänger (Original-Minstrels)
3 Damen und 4 Herren.

2. Auftreten des berühmten Piston-Virtuosen „Rapido, das Wunder des Orchesters“.
Derselbe bläst auf 2 Pistons zu gleicher Zeit ein Duett, eine Leistung, die ganz allein dasteht.

Freise wie bekannt.

Wintergarten.

Sonntag den 23. April er.

Grosses Fröhlichoppen - Künstler - Concert

ausgeführt von den „Ethiopian Sorenaders“,
Echt Amerik. Negersänger (Original-Minstrels) 3 Damen u. 4 Herren und von dem berühmten Piston-Virtuosen „Rapido, das Wunder des Orchesters“.

Derselbe bläst auf 2 Pistons zu gleicher Zeit ein Duett, eine Leistung, die ganz allein dasteht.

Orchester-Begleitung von der hies. Stadt- und Theater-Kapelle unter Leitung des Herrn Concertmeisters C. Rousseau.

Anfang 11 1/2 Uhr. Entree: Saal 50 Pfg. Balkon 1 Mk.

Grosses Nachmittags-Abschieds-Concert

oberig Künstler.
Anfang 4 Uhr. Entree: Saal 30 Pfg. Balkon 1 Mk.

Wintergarten.

Sonntag den 23. April Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Concert.

Max Friedemann, Stadtmusikdirektor.

Entree: Saal 50 Pfg., Balkon 1 Mk. Vorverkauf: Familienbillet (3 Personen) 1 Mk., Einzel-Billet 40 Pfg. in den Cigarrenhandlungen von Fr. Beck, Gr. Steinstr. (gegenüber Café Bauer) und Kiebeckplatz, und von Steinbrecher & Jasper, am Markt.

„Wintergarten“

Grand Restaurant & Café I. Rangos.

Grösste Schenswürdigkeit in Halle a. S.

Feenhafte elektrische Beleuchtung.

— Säle und Zimmer für Vereine und Gesellschaften. —

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte von 1 bis 3 Uhr Mark 1,25.

Gut gepflegte Biere und zwar:

- Echt Münchener 410 Ltr. 20 Pfg. —
- Echt Böhmisches „ „ 20 „ —
- Lagerbier „ „ 15 „ —

Vielen Wünschen entsprechend, haben wir ebenfalls den Preis für eine Tasse Kaffee auf 20 Pfg. ermässigt.

Die Direction.

Motor.

Alteutsches Restaurant, Schmeerstraße 5.

Gewisse mein schönes Restaurant bei geübten Herrschaften, besonders meiner weissen Hochachtung zur recht fleissigen Benutzung. Im Restaurant Pension, à 15 A. und Minderer Wirtzbräu, 20 A. & Glas. Wöchentlich Mittagstisch à 1 A. im Abonnement 80 A. — Sehr schönes Bier einsimmer noch einige Tage frei.

Lorey.

Aux caves de Francee.

Weinhandlung und Wein-Restaurant.

1/4 Liter Wein von 25 Pfg. an.

Vorzügl. Küche zu billigen Preisen.

Heute Mittagstisch:

1. Bouillon.
2. Mocturle-Suppe.
3. Frischer Lachs mit Remouladen-Sauce, Sardinen à l'huile.
4. Ragout fin en coquille, Rinderbrust mit Meerrettigsauce.
5. Spargelgenüsse mit Cotolette, Maccaroni mit kalter Beige.

Diverse Compots und Salate. — Dessert.

Oswald Bier, Hofflieferant.

Haase's Bellevue.

Morgen Sonntag den 23. April von Nachm. 1/2 11hr

Großes Familien-Frei-Concert.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

P. Haase.

Prinz Carl (Garten).

Sonntag den 23. April von 1/2 12 Uhr ab

1. großes Fröhlichoppen-Concert bei freiem Entree.

II. Speckkuchen und Ragout fin.

Wiener Restaurant & Café Hôtel Europa

verb. mit großem Billardsalon, v. Std. 40 Pfg. Tag oder Nacht.

Sonntag früh von 10 Uhr Speckkuchen.

Mittag von 12-3 Uhr

Mocturle-Suppe 15 A.	Wit Compot oder Salat
Aal blau mit Butter 50 A.	Gefüllte Taube 50 A.
Schnitzel mit Spargel 50 A.	Fleischbraten 50 A.
Friscsee von Kalbsbrust 50 A.	Kalbsrücken 50 A.
Butter und Käse oder Eis 10 A.	

Mittag von 5 Uhr ab

Schinken in Brodtzeit, 1/2 Port. 50 A., 1/2 Port. 20 A.
 Schinken in Burgunder, 1/2 Port. 75 A., 1/2 Port. 50 A.

Dienstag

Pökelknochen mit Kios und Meerrettig 60 A.

Otto Hermann.

Altenburger Hof,

Alter Markt 3.

Morgen Sonntag

Grosses Fröhlichoppen-Frei-Concert

in meinem prachtvollen schattigen Garten.

Nb. 5000 Zauer'sche eingetroffen.

Richard Schulze.

Restaurant zur fröhlichen Wiederkehr,

Morgen Sonntag von 9 Uhr ab Speckkuchen, Malbowle aus frischen Kräutern.

Kraufstrasse 27.

Abendessen

Paul Schreiter.

Restaurant „zur Olive“

Ducherstrasse 26.

Morgen Sonntag Speckkuchen und ein fl. Glas Bier aus der hiesigen Aktien-Brauerei. Auch empfehle mein Gesellschaftszimmer und meine neu restaurierte Kegelbahn nebst Garten mit Colonade.

Erstklassungsvoll

Th. Reichardt.

Restaurant zur neuen Welt

an der Schwemme Nr. 2.

Empfehle mein solides Lokal mit neuer Damenbedienung. Gut gepflegte Weine und Biere, Bayerisch Bier à Glas 30 Pfg.

Um neuen Besuch bittet

Pauline Westphal.

Restaurant zur Wartburg,

Leffingstrasse 20, am Hofplatz.

Neue Damenbedienung à la Spaa.

Früh zum grünen Kranze, Cröllwitz.

Morgen Sonntag von Nachm. 3 Uhr ab Kränzchen des Vereins Edelweiß.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Die Alfred-Truppe (3 Damen und 3 Herren), mittelaltlich-excentrische Charaktere. — Hr. Bertel Letrepp, Schauspieler - Gymnastiker am vereinfachten Spiel. — Die Jemmy-Bridgeman's, excentrische Komödianten. — Brothers Frank, Alf und Charles, Elite-Balletter-Altkorveten. — Fr. Dora Ebert, Vortänzerin und Soubrette. — Der Max Frey, Gesangs-Humorist. — The Elton's, Excentriker und Bantomimien, mit ihrer „vergnüglichen Droschkenfabrik“ (mit allgemeinem Beifall weiter eingeleitet).

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag den 23. April

Letzte Nachmittags-Vorstellung.

Alten, Römischer, Griechischer u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:

Grosser Fröhlichoppen

bei

Frei-Concert.

Concordia-Theater.

Neute Sonnabend den 22. d. M.

Gaßbier.

Specialitäten-Vorstellung.

II. A. Der Steinrückläger.

Morgen Sonntag den 23. d. M.

Große Gala-Vorstellung des Magdeburger Specialitäten-Ensembles.

Auftreten des Steinrücklägers.

Neue Produktion

mit 12 Str.-Gewichtsstücken.

Im Restaurant von 11 1/2-1 Uhr Fröhlichoppen-Frei-Concert des Damen-Ensembles.

Abends Anfang der Vorträge um 6 Uhr.

Entree frei.

Weinhaus zum Bacchus.

„Elysium“

St. Sanders 12.

Kloster-Bräu

Kl. Berlin 2.

Morgen Sonntag früh Speckkuchen von St. Winter.

Biere wie bekannt vorzüglich.

Hofmann's Restaurant

Küste v. Babania, Spiegelgasse 13

Neu eröffnet.

Seite von 9 Uhr an Speckkuchen, bez. Fleischsuppe, reich Speckkuchen, Stamm an jeder Tageszeit, ff. Biere und Weine.

Peissnitz.

Sonntag früh Speckkuchen sowie reichhaltige Auswahl warmer Special Cotelett od. Fokelkuchen mit Spargel.

Goldene Gage.

Sonntag von 3 1/2 Uhr

Familien-Concert.

Restaur. z. Fürsten Blücher

4 Reichardtstrasse 4.

Elegante Bedienung.

Café und Restaurant kairo.

Satz 15. Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Halle (Saale)

Hotel Goldener Hirsch.

5 Minuten von Bahnhofs. 50 neu eingerichtete Logiszimmer. Auswählige Betten. Logis von 1 Mk. an. Vorzügliche Restauration. Saubere am Bahnhofs. Max Dankberg.



Eduard Graf aus Prag, Böhmen, **Galle a. F., Markt 11 (alt 13), Marienhaus.**

Grösstes Special-Geschäft am Platze.

Bettfedern in nur streng reeller, reiner Waare, à 25, u. 60 A an bis zu den feinsten schweizerischen Halbdaunen à 25, u. 30 A bis 3,30 A

Fertige Betten in großer Auswahl, mit garantiert neuen Federn gefüllt und federndem Zuzett, à Gebett, Ober-, Unterbett und Kissen von 12 A an bis zu den feinsten

Grüne Daunenn

von wunderbarer Billigkeit, genügen 3 Pfd. in ein großes Deckbett, à Pfd. 2,50, 2,80, 3 A

Herrschafsbetten

mit Daunenn gefüllt und prima Leinen-Zuzett von 35 A bis 45 A

Großes Lager in fertigen Inletts von feinstem Federkissen, Dress, Hüßer und Bett, Vorhang, Bettlischen, Strohhäfen, Bettstellen mit Matrasen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkauf von 50 Mark 2 pCt. Rabatt. Versand nach auswärts. Muster und Preisliste franco. Umtausch gestattet.

Bad Wittekind.

Zur Eröffnung der Concert-Saison

Sonntag den 23. April Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

(Militärmusik), ausgeführt vom Salsischen Stadt- und Theater-Orchester.

Karl Rohde.

Entre 30 A

Max Friedemann.

Familienbillets zu allen Concerten (mit Ausnahme der Musikfeiertage und des Baumfests) der am 1. Mai beginnenden Bade-Saison in Wittekind gültig, sind bei Carl Rohde, Bad Wittekind, sowie in den Cigarrenhandlungen von Treinbrecher & Jander und Franz Beck zu haben.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kol. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale).
Entre 30 Pfg. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kol. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entre 30 Pfg. O. Wiegert.

Schützenhaus Glaucha

Morgen Nachmittag

F r ä n z e n .

Abends

B a l l .

Bei regem Besuche ladet freundlichst ein

A. Goldberg.

Original Münchener Bierhaus
Augustiner-Bräu
Gr. Ulrichstr. 55.
Eröffnung des Gartens

Mittagsstisch von 12-2 Uhr, im Abonnement 80 Pfg.
Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten, Compot, Butter und Käse oder Kaffee.



Donnerstag:
Bayr. Bierhaus, Gessite 28

Wintermen und Morgenstunden empfiehlt mein von Ägypten importiertes weisses empfindliches Hart eingedicktes Exportbier.
24 Pfg. 3 Btl., Einzel 9 A etc., 15 Pfg.

Breslauer Berg

empfiehlt seine freundlichen Localitäten einem geehrten Publikum und seinen angenehmen schönen Garten zur fleißigen Benutzung.
Hochachtungsvoll
C. Schieferdecker.

Hotel und Restaurant „Schwarz Adler“

Gr. Steinstr. 24.

Mittagsstisch von 12 1/2-2 Uhr im Pfd. 1 Wfl. Ausverkauf vorräthiger Viehaen und bairischen echten Biere. Vereinszimmer einige Abende frei. Logis zu sehr billigen Preisen.
Hochachtungsvoll
R. Dannenberg.

Böllberg.

C. Kurzhals' Kaffee-Garten.

Sonntag Gesellschaftstag.

Thalia.

Sonntag den 23. April Ausflug nach Böhren, aktive Tanne, Versammlungsort: Aktienbrauerei, Röhrlap, Abends 2 Uhr. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Germania.

Unser Schützen mit freier Nacht findet Sonntag den 23. April im Schade's Schützenhaus statt. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Café Peter, Conditorei, Gr. Ulrichstrasse 58,

Ältestes Café am Platze, vollständig renovirt, empfiehlt Pfingststädter Bock-Ale u. Kaiserbräu, Berliner Tivoli, 4/10 15 Pfg. Separate Damenzimmer. — Leszimmer. Sonntag früh Speckkuchen und Pastetchen.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 23. d. Mts. Grosser Ball.
Nachmittags: Tanzkränzchen 3 1/2-7 Uhr.
Hochachtungsvoll Otto Gümsh.

Etablissement „Rosenthal“.

Sonntag den 23. April

Grosser Ball. Nachmittags: Tanzkränzchen. Hierzu ladet freundlichst ein H. Becker.

Lüderitz's Berg,

Endstation der electr. Bahn: Bahnhof-Wuchererstrasse-Wittekind.

Die Baumblüthe beginnt.

Sonntag den 23. April er.
frische Habarbertorte,
Speck- und Kaffeekekchen.

Buralstrasse 10. Tinzer Garten Telephone 333.

Morgen Sonntag Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

1. großes Familien-Frei-Concert.

Diese Concerte finden jeden Sonntag statt. Abends von 6 Uhr ab Kränzchen des Vereins Virginia. K. Bölske.

Hôtel-Restaurant „Drei Lilien,“

Wuchererstrasse 72. Hochachtungsvoll Edmund Schnieke.

Magdeburger Bierhalle, Rathhausg. 6

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagsstisch zu 50, 60 u. 75 A im Abonnement. Darnebst sind auch drei schöne Vereinszimmer mit Instrument einige Tage der Woche frei.

Restaurant Drei Kaiser

St. Ulrichstr. und Berggassen-Eck.

Sonntag Vormittag Vorküch und Speckkuchen.

Abends Familienabend mit Unterhaltung.
W. Bölske.

Bühling's Hotel, Martinsgasse 10.

Bringe meinen guten kräftigen Mittagsstisch in empfehlende Erinnerung. Abonnement 75 Pfg. Ferdinand Bühling.

Wo gehen wir Sonntag hin?

Niemann's Restaur. u. Gartenlokal

Kursgasse 1.

Für gemüthliche Unterhaltung ist gesorgt.

Sämmtliche Neuheiten, der Saison

Waschkleiderstoffen

in Battist, Satin, Mousselin, Kattun,

sind in grossartigem Sortiment eingetroffen.

H. C. Weddy-Pönicke.